



ARBEITSMARKT FÜR IT-BERUFE

Der Branchenverband BITKOM schätzt die Summe der Beschäftigten in der IT und Telekommunikationsbranche Ende 2007 auf 795.000. Hamburg zählt mit rund 40.000 IT-Spezialisten und 8.580 IT-Unternehmen (lt. Handelskammer Hamburg) zu den bedeutendsten Standorten in der Bundesrepublik. Dabei hat sich das Segment der KMU Klein- und Mittelständische Unternehmen in den letzten Jahren überdurchschnittlich stark entwickelt. Diese Unternehmen haben anders als zu Zeiten des „Internet-Hype“ börsennotierter IT-Firmen ein solides Wachstum ohne Kredit-Blasen. Sie entwickeln und verkaufen individuell anpassbare Soft- und Hardwareprodukte, die auch für kleine Unternehmen erschwinglich sind. Die „grünen ITK-Produkte“ sollen künftig weitere 250.000 Arbeitsplätze in den nächsten 10 Jahren schaffen. Die Hansestadt Hamburg unterstützt diese Entwicklung mit aktiver Wirtschaftsförderung für den wachsenden Dienstleistungssektor.

Die CBM Projektmanagement GmbH in Hamburg gehört in den Bereichen Projektmanagement- und IT-Qualifizierungen zu den führenden Instituten in der Bundesrepublik Deutschland. Sie hat in 15 Jahren über 1.200 IT- und 1.500 Projekt-Management-Fachleute erfolgreich qualifiziert. Die „Prüfungs-Besteher-Quote“ der CBM-Teilnehmer/innen liegt seit 13 Jahren bei durchschnittlich 96%. CBM sichert die Qualität ihrer Produkte und Prozesse in der beruflichen Qualifizierung durch die Anwendung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001:2000 – Zertifikat-Registrier-Nr. 90306246.

UNTERNEHMEN

wie beispielsweise SinnerSchrader, CoreMedia oder Daedalic setzen auf Entwicklungen von Serviceportalen, next-generation Content Applications oder Konsolenspielen. Die IT-Abteilungen von Verlagen und Konzernen wie beispielsweise Kühne&Nagel, Otto-Group oder Gruner und Jahr optimieren ihre kaufmännisch-logistisch-technische Soft- und Hardware und passen diese den komplexen globalen Anforderungen kontinuierlich an. Je nach Projektsituation sind IT-Fachleute als Berater, Entwickler, Programmierer, Supporter, Projektleiter oder Projektassistenten tätig. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Schnittstellen-Tätigkeiten, für die sowohl IT-Fachkenntnisse als auch spezifisches Fachwissen in betriebswirtschaftlich-organisatorischen oder technischen Prozessen gefragt sind.

QUALIFIZIERUNG + ZERTIFIZIERUNG + BETRIEBSPRAKTIKA

Für alle Tätigkeiten im ITK-Sektor sowie im Projektmanagement werden zunehmend international anerkannte Zertifikate verlangt. Die Fähigkeit zur Analyse und Synthese komplexer Strukturen, Kreativität bei der Umsetzung kundenspezifischer Anforderungen und eine hohe soziale Kompetenz in Bezug auf interne und externe Kunden – das sind wesentliche Voraussetzungen, um in diesen Berufsfeldern erfolgreich mitarbeiten zu können. „Lebenslanges Lernen“ ist besonders in ITK-Berufen notwendig.

CBM Hamburg hat bereits vor 15 Jahren ein neues Konzept der dualen Ausbildung erfolgreich eingeführt, an dem sich andere Bildungsträger im Bundesgebiet orientieren. Es beinhaltet nach der 11-monatigen Qualifizierung ein **zusammenhängendes** 11-monatiges betriebliches Praktikum, das es den Unternehmen ermöglicht, die Praktikanten in komplexe Aufgabenstellungen ihrer Projekte einzubinden.

Ein wesentliches Tätigkeitsfeld der IT-Berufe ist Projektarbeit. Die ICB 3.0 International Competence Baseline der IPMA International Project Management Association beschreibt die 46 Kompetenzelemente für professionelles Projektmanagement. Die CBM GmbH in Hamburg führt als erster Bildungsträger in der Bundesrepublik die weltweit gültige Zertifizierung entweder zum/zur Projekt Management Fachmann/frau (GPM) oder Projekt Management Assistenten/Assistentin (GPM) im Rahmen der IT-Umschulungen ein. Die Zertifizierung erfolgt im Rahmen der Umschulung, wodurch die Qualität und die Kompetenzen der Praktikanten noch mehr steigen und deren berufliche Chancen als künftige IT-Fachleute weiter erhöhen.

CBM GmbH, 20097 Hamburg, Süderstraße 63, Tel. 040 - 23 78 220

www.cbm-hamburg.de, info@cbm-hamburg.de

2012

Informatikkaufmann/-kauffrau IHK Fachinformatiker/-in IHK Anwendungsentwicklung/Systemintegration



UMSCHULUNG + IHK-ABSCHLUSS

Inklusive Zertifizierung durch PM-ZERT
Abschlussprüfung vor der Handelskammer Hamburg
bei CBM GmbH, 20097 Hamburg, Süderstraße 63, Tel. 040-23 78 220

www.cbm-hamburg.de

Umschulung + IHK-Abschluss + Zertifizierung Informatikkaufmann/-kauffrau IHK Fachinformatiker/-in Anwendungsentwicklung IHK Fachinformatiker/-in Systemintegration IHK

BERUFS-KURZPROFILIE

INFORMATIK-KAUFMANN/FRAU ist ein umfassender Anwenderberuf, an den nach mind. 3 Jahren Berufserfahrung der staatl. gepr. Wirtschaftsinformatiker als Aufbauqualifizierung angeschlossen werden kann. Informatikkaufleute sind z.B. in Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, öffentlicher Verwaltung oder Krankenhäusern in den kaufm.-betriebswirtschaftlichen Funktionen zu finden, sehr häufig in Projekten zur Planung, Einführung und Optimierung von Systemen der Informations- und Telekommunikationstechnik. Besonders wichtig ist ihre Schnittstellenfunktion, zwischen den fachlichen Anforderungen des Betriebes und den Möglichkeiten der Technik zu vermitteln. Informatikkaufleute beraten, schulen und unterstützen Mitarbeiter beim Einsatz der Systeme zur Abwicklung betrieblicher Fachaufgaben. Darüber hinaus sind sie für Systemverwaltung zuständig.

FACHINFORMATIKER/INEN Anwendungsentwicklung und Systemintegration sollen die technischen und kaufmännischen Grundlagen gleichermaßen beherrschen. Sie setzen die Anforderungen um, die aus den fachlichen Gegebenheiten und den Bedürfnissen der Kunden an Hard- und Software resultieren. Sie analysieren, planen und realisieren die benötigten Lösungen und stehen den Kunden und Benutzern für fachliche Beratung und Betreuung zur Verfügung. Fachinformatiker/-innen verfügen über Kenntnisse in den Bereichen Programmierung, Applikationsmanagement, Datenbanken, Produktbereitstellung, Anwendungs- und Kommunikationsdesign, Projektmanagement sowie in der Anwendung kaufmännischer, technischer und multimedialer Systeme.

Die beiden Fachrichtungen unterscheiden sich vor allem im Hinblick auf Hardware und Software. Anwendungsentwickler/innen arbeiten enger an der Software-Entwicklung und Optimierung von Standardanwendungen sowie deren Implementierung. Typische Einsatzgebiete in der Anwendungsentwicklung sind z.B. kaufm. Systeme, Expertensysteme, mathematisch-wiss. oder Multimedia-Systeme. Systemintegratoren arbeiten in den Bereichen der Installation von Hardware und in der Administration von informations- und telekommunikationstechnischen Systemen. Systemintegratoren haben ihre typischen Tätigkeitsfelder im Zusammenhang mit Rechenzentren, Netzwerken, Client/Server-Systemen, Festnetzen oder Funknetzen.

QUALIFIZIERUNG + ZERTIFIZIERUNG + BETRIEBSPRAKTIKA

Die Gesamtdauer der Qualifizierung beträgt 22 Monate. Die Finanzierung durch staatliche Stellen, wie bspw. die Agentur für Arbeit, die ARGE, den BFD, Versicherungsträger, erfolgt i.d.R. über die gesamte Ausbildungszeit, gemäß den örtlichen Regelungen der Bundesländer. Die Finanzierung während des betrieblichen Praktikums kann im Einzelfall durch den Praktikumsbetrieb erfolgen. Ein wesentliches Tätigkeitsfeld der IT-Berufe ist Projektarbeit. Die ICB 3.0 International Competence Baseline der IPMA International Project Management Association beschreibt die 46 Kompetenzelemente für professionelles Projektmanagement. Die CBM GmbH in Hamburg führt als erster Bildungsträger in der Bundesrepublik die weltweit gültige Zertifizierung entweder zum/zur Projekt Management Fachmann/frau (GPM) oder Projekt Management Assistenten/Assistentin (GPM) im Rahmen der IT-Umschulungen ein. Die Zertifizierung erfolgt im Rahmen der Umschulung, wodurch die Qualität und die Kompetenz der Praktikanten steigen und deren berufliche Chancen als künftige IT-Fachleute deutlich erhöht werden.

STAATLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG IHK

Die Abschlussprüfung aller 3 IT-Berufe vor der Handelskammer Hamburg erfolgt zum Ende der Umschulung. Die „Prüfungs-Besteher-Quote“ der CBM-Teilnehmer/innen liegt seit 13 Jahren bei durchschnittlich 96%.

Die **CBM Projektmanagement GmbH** in Hamburg gehört in den Bereichen Projektmanagement- und IT-Qualifizierungen zu den führenden Instituten in der Bundesrepublik Deutschland. Sie hat in 15 Jahren über 1.200 IT- und 1.500 Projekt-Management-Fachleute erfolgreich qualifiziert.

Zugangsvoraussetzungen

Alter: ab ca. 20 Jahre bis ca. 40 Jahre (sonst nach Absprache mit den Leistungsträgern)
Schulabschl.: mindestens guter Realschulabschluss, FHR oder Abitur (Ausnahmen möglich)
Berufserfahr.: mindestens 1 Jahr nachgewiesene berufliche Tätigkeit/en lt. Handelskammerrichtlinien
Bewerbung: vollständige Bewerbungsunterlagen, 1,5-std. Beratungsgespräch, 2-std. Eignungstest
Fähigkeiten: komplexe, logische Denk-/Handlungsfähigkeiten, hohe Leistungsbereitschaft u. Belastbarkeit selbstständiges, eigenverantwortliches, ergebnisorientiertes Arbeiten,
Kompetenz: ausgeprägte Verhaltens-(soziale)Kompetenz, Teamplayer, keine „Konsumenten“!

Modularer Ablaufplan

Start: 26.03.2012



INFORMATIKKAUFMANN/FRAU SGB III Nr: 123 / / 12
 FACHINFORMATIKER/IN AWE SGB III Nr: 123 / / 12
 FACHINFORMATIKER/IN SYS SGB III Nr: 123 / / 12
 TN-Anzahl 20 pro Gruppe

22 Monate
 26.03.12 – 24.01.14

KERN-QUALIFIKATIONEN

PM PROJEKT MANAGEMENT

- PM-Verhaltens-Kompetenzen
- Teamarbeit, Führung, Motivation
- Kommunikation, Konflikte, Krisen

3 KOMPETENZ-BEREICHE

- PM-technische Kompetenzen
- Operatives Projektmanagement
- Umfeld, Ziele, Risiken, PSP, ATP, NPT

46 PM-ELEMENTE ICB 3.0

- PM-Kontext Kompetenzen
- Projekte, Programme, Portfoli
- Rechtliche Aspekte in Projekten

GRUNDLAGEN IT

- Grundlagen der Datenverarbeitung
- Grundlagen Betriebssysteme
- Anwendungssoftware OFFICE-Paket
- Grundlagen der Programmierung

SYSTEMLÖSUNGEN

- ERM Entity Relationship Modeling
- Relationale Datenbanken SQL
- Datenbank-Programmierung ACCESS
- Grundlagen Netzwerke LAN / WAN

GRUNDLAGEN BWL

- Geschäfts-/Leistungsprozesse
- Kaufmannswissen
- Rechnungswesen

OBJ.ORIENT. AW.-ENTWICKL.

- IT-Prozess(Vorgehens)modelle
- UML Unified Modeling Language
- PHP Web-Entwicklung

LAN INTRANET INTERNET

- MS WINDOWS Server, Installation
- LINUX Grundlagen
- projektspezifische IT-Elemente ICB3.0

FACHQUALIFIKATIONEN BWL

- Controlling
- Personalwirtschaft
- projektspezif. BWL-Elemente ICB3.0

FACH-QUALIFIKATIONEN

IKF

- Kundenspezifische Betriebswirtschaftslösungen
- Organisationsentwicklung
- Beschaffung und Verträge

IT-PROJEKT - IKF

FIA

- Kundenspezifische Anwendungslösungen
- Softwareentwicklung mit C++, C#
- Softwareentwicklung mit JAVA

IT-PROJEKT - FIA

FIS

- Kundenspezifische Systemintegrationslösungen
- Installation, Konfiguration, Administr.
- Telekommunikationssysteme
- JAVA

IT-PROJEKT - FIS

INTERNATIONALE ZERTIFIZIERUNG



PROJEKTMANAGEMENT (GPM / IPMA)

BETRIEBSPRAKTIKUM getrennt nach 3 Berufen

- 11 Monate zusammenhängendes Betriebspraktikum in norddeutschen Unternehmen für Teilnehmer/innen aus HH, SH, NS, MVP
- Transfer, Vertiefung, Erweiterung der fachpraktischen Kenntnisse und Fähigkeiten, Mitarbeit in Unternehmensprojekten

PRÜFUNGSVORBEREITUNG für alle 3 Berufe

Vorbereitung schriftliche Prüfung

Coaching betriebliche Projektarbeit

Vorbereitung Abschlusspräsentation

STAATLICHE ABSCHLUSSPRÜFUNG



IT-BERUFE IKF FIA FIS (IHK)

Seminarzeiten

Montags: 08.30 Uhr – 16.45 Uhr 9 U.Std.
 Dienstags: 08.30 Uhr – 16.45 Uhr 9 U.Std.
 Mittwochs: 08.30 Uhr – 16.45 Uhr 9 U.Std.
 Donnerstags: 08.30 Uhr – 16.45 Uhr 9 U.Std.
 Freitags: 08.30 Uhr – 13.45 Uhr 6 U.Std.

Samstags: nur in Ausnahmefällen, s. Modulplan

Start-Termin in 2012

August 2012

www.cbm-hamburg.de